

*So spricht der Herr: Zur Zeit der Gnade will ich dich erhören, am Tag der Rettung dir helfen. Ich forme dich und mache dich zum Bund für das Volk, um das Land wiederaufzurichten, um verödete Erbe neu zu verteilen, um den Gefangenen zu sagen: Geht hinaus!, und denen, die im Dunkeln sind: Zeigt euch! An den Wegen weiden sie, auf allen kahlen Höhen ist ihre Weide. Sie hungern nicht und dürsten nicht, weder heiße Wüste noch Sonne schlagen sie; denn wer sich ihrer erbarmt, führt sie, leitet sie zu den Quellen. Ich mache alle meine Berge zum Weg, meine Straßen sollen hoch hinausführen. Siehe, diese kommen von fern, diese von Norden und Westen, diese aus dem Land der Siniten. Jubelt, ihr Himmel, jauchze, Erde! Ihr Berge, brecht in Jubel aus! Denn der Herr hat sein Volk getröstet, er erbarmt sich seiner Armen. Zion sprach: Der Herr hat mich verlassen, mein Herr hat mich vergessen. Kann denn eine Frau ihr Kindlein vergessen, eine Mutter ihren leiblichen Sohn? Und selbst wenn sie ihn vergessen würde: Ich vergesse dich nicht – Spruch des Herrn.*

*Jesaja 49, 8-15  
(Einheitsübersetzung)*

„Zur Zeit der Gnade will ich dich erhören, am Tag der Rettung dir helfen“: Diesen Zuspruch Gottes hören wir in der heutigen Lesung. Aber wann wird das so weit sein? Wann ist dieser „Tag der Rettung“ gekommen?

Paulus gibt uns im zweiten Korintherbrief eine Antwort: „Jetzt ist sie da, die Zeit der Gnade; jetzt ist er da, der Tag der Rettung“ (2 Kor 6,2). Das sind die Worte, die uns auch in der Liturgie des Aschermittwochs zugerufen wurden. Die österliche Bußzeit ist eine Gnadenzeit, es ist die Zeit, in der wir uns darauf besinnen dürfen, dass Gott uns rettet. Jetzt ist die Zeit, in der wir uns neu Gott zuwenden dürfen, weil er auf uns zukommt...

Jetzt ist die Zeit  
der Gnade und Verzeihung,  
des Friedens und der Versöhnung.

Jetzt ist die Zeit,  
um wieder aufeinander zuzugehen  
und sich neu die Hand zu reichen.

Jetzt ist die Zeit für eine liebevolle Geste  
und für dankbare Worte.

Jetzt ist die Zeit,  
um sich zu umarmen und zu unterstützen. (Autor unbekannt)